

vorhandenen Interessen und Wünschen der Genossen nach Teilnahme an einer bestimmten Schulungsform nachzukommen. Das muß in Übereinstimmung mit den Voraussetzungen geschehen, die in den einzelnen Grundorganisationen vorhanden sind. Folgende Formen der Parteischulung sind im System des Parteilehrjahres vorgesehen:

1. Lehrgänge oder Zirkel zur marxistisch-leninistischen Qualifizierung der Kandidaten der Partei

Diese Schulungsform hat zum Ziel, die Kandidaten an Hand des Programms und des Statuts der Partei mit einigen Grundfragen des Marxismus-Leninismus vertraut zu machen. Der Hauptinhalt der marxistisch-leninistischen Qualifizierung der Kandidaten wird durch folgende Themen bestimmt:

- Die SED, die Partei der Arbeiterklasse und des werktätigen Volkes.
Die Aufgaben der Partei in der Gegenwart.
- Die Leninschen Normen des Parteaufbaus und des Parteilebens.
Die Pflichten und Rechte der Parteimitglieder.
- Das Wesen der Arbeiter-und-Bauern-Macht und die Entwicklung der sozialistischen Demokratie in der DDR.
- Was ist Sozialismus? Die Aufgaben der SED beim umfassenden Aufbau des Sozialismus in der DDR.
- Die nationale Mission der DDR für die Sicherung des Friedens und die Lösung der nationalen Frage in Deutschland.
- Die Prinzipien des sozialistischen Internationalismus und ihre Verwirklichung durch die Politik unserer Partei.

Die marxistisch-leninistische Qualifizierung der Kandidaten erfolgt in Kurzlehrgängen, Wochenendschulungen **oder** in **Zirkeln**. Sie **wird** von den Kreisleitungen der Partei bzw. den Leitungen der Parteiorganisationen von Großbetrieben, staatlichen Organen oder anderen Institutionen organisiert und geleitet.

Entsprechend den konkreten Erfordernissen der Parteiarbeit im Betrieb, Kreis und Bezirk ergänzen die verantwortlichen Parteileitungen den Themenplan.

In der Kandidatenschulung sind die vielfältigen Methoden der Propagandaarbeit, wie Studieneinführungen, Seminare und Aussprachen, Konsultationen, Vorträge leitender Genossen und Parteiveteranen, Besuch von Ausstellungen, Museen, Gedenkstätten, Filmvorführungen und anderes anzuwenden.

2. Zirkel zur Aneignung marxistisch-leninistischer Grundkenntnisse